

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 10

Mittwoch, den 19. November 2014

Nummer 11



Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen mittwochs
 Herr Christian Höhn 17:00 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 17:45 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow donnerstags
 Herr Roland Meyer 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz freitags
 Herr Peter Usemann 16:30 - 18:00 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0173 8846333
 Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord
 Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Maria Friszewski	73113	m.friszewski@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Kathleen Keil	73114	k.keil@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73136		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de
		Steffen Gebauer	038371 232235		s.gebauer@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koepppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 24.12.2014
 Redaktionsschluss: 12.12.2014

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Die Landrätin

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

Nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest am 05.11.2014 in einem Putenbestand des Landkreises Vorpommern-Greifswald, ergeht auf der Grundlage § 13 Geflügelpest-Verordnung vom 17.10.2007 (BGBl. I, Nr. 51, S. 2348, zuletzt geändert am 17.04.2014 (BGBl. I, Nr. 16, S. 388, Artikel 29 vom 25.04.2014) für besonders gefährdete Bereiche des Landkreises Vorpommern-Greifswald, folgende tierseuchenrechtliche Verfügung:

I. Für sämtliche Geflügelhaltungen nachfolgender Gebiete:

Ahlbeck, Alt Tellin, Altwarp, Altwigshagen, Anklam, Bandelin, Bargischow, Behrenhoff, Bentzin, Benz, Bergholz, Blankensee, Blesewitz, Blumenhagen, Boldekow, Boock, Brietzig, Budenhagen, Bugewitz, Buggenhagen, Butzow, Daberkow, Damerow, Dargen, Diedrichshagen, Ducherow, Eggesin, Fahrenwalde, Ferdinandshof, Garz, Glasow, Görmin, Grambin, Grambow, Gribow, Groß Kiewow, Groß Luckow, Groß Polzin, Gützkow, Hammer an der Uecker, Hanshagen, Heinrichsruh, Heinrichswalde, Heringsdorf, Hintersee, Hohendorf, Iven, Jarmen, Jatznick, Kamminke, Karlsburg, Katzow, Klein Bünzow, Koblenz, Koserow, Koserow, Krackow, Krien, Kruckow, Krugsdorf, Krummin, Krusenfelde, Lassan, Leopoldshagen, Liepgarten, Löcknitz, Loddin, Lübs, Luckow, Lühmansdorf, Lütow, Medow, Meiersberg, Mellenthin, Mölschow, Mönkebude, Murchin, Nadrensee, Neetzow-Liepen, Neu Boltenhagen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Nieden, Papendorf, Pasewalk, Penkun, Plöwen, Polzow, Postlow, Pudagla, Putzar, Ramin, Rankwitz, Rollwitz, Rossin, Rossow, Rothemühl, Rothenklempenow, Rubkow, Sarnow, Sauzin, Schmatzin, Schönwalde, Spantekow, Stolpe, Stolpe auf Usedom, Strasburg (Uckermark), Torgelow, Torgelow-Holländerei, Tutow, Ückeritz, Ueckermünde, Usedom, Viereck, Vogelsang-Warsin, Völschow, Wilhelmsburg, Wolgast, Wrangelsburg, Zemitz, Zerrenthin, Ziethen, Zinnowitz, Zirchow, Züsedom, Züsow,

mit den jeweils dazugehörigen Ortsteilen

gilt ein generelles Auslaufverbot, d. h. sämtliches Geflügel ist bis auf weiteres in geschlossenen Ställen zu halten.

II.

Die sofortige Vollziehung des Punkt I. dieser Verfügung wird angeordnet.

III.

Hausgeflügelbestände sind gegenüber dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald und gegenüber der Tierseuchenkasse M-V meldepflichtig. Alle Geflügelhalter sind aufgefordert, dieser Meldepflicht nachzukommen.

Begründung:

Am 05.11.2014 wurde das Influenza-A-Virus vom Serotyp H5N8 in einem Putenbestand des Landkreises Vorpommern-Greifswald nachgewiesen und damit das Vorliegen der Geflügelpest amtlich festgestellt. Die Geflügelpest ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche.

Somit sind alle Maßnahmen darauf zu richten, eine Ausbreitung der Geflügelpest zu verhindern.

Die Aufstallungsanordnung von Hausgeflügel in bestimmten Risikogebieten stellt eine wichtige Maßnahme zur Verhinderung der Virusausbreitung dar.

Alle im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit dieser Verfügung reglementierten Gebiete sind Risikogebiete in Bezug auf Rastplätze der Wildvogelpopulationen. Es ist nicht auszuschließen, dass dieses Virus auf dem Wege der Zugvogelwanderung eingeschleppt wurde.

Die Landräte der Landkreise und Oberbürgermeister der kreisfreien Städte sind nach § 4 der Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Tierseuchenrechts vom 02. Juli 2012 (GVOBl. M-V 2014 S. 301), geändert durch Artikel 3 Nr. 4 des Gesetzes vom 04. Juli 2014 (GVOBl. M-V 2014 S. 306) zuständige Behörde für die Durchführung der Geflügelpest-Verordnung.

Begründung der sofortigen Vollziehung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung begründet sich auf den § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1577).

Beim Influenza-A-Virus vom Subtyp H5N8 handelt es sich um ein hochpathogenes Virus, welches schwere Krankheitsverläufe mit hohen Todeszahlen in Geflügelbeständen hervorruft. Dieser Subtyp wurde bisher in Europa nicht nachgewiesen. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Virustyp durch Zugvögel verbreitet wird. Die Anordnung des generellen Auslaufverbots für Hausgeflügel in besonders gefährdeten Gebieten, stellt in diesem Sinne eine geeignete Maßnahme dar, um eine weitere Verbreitung des Influenza-A-Virus H5N8 zu verhindern.

Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist anzuordnen, da durch die Verschleppung von Tierseuchen eine erhebliche Gefährdung der Allgemeinheit ausgeht.

Das Einzelinteresse, durch einen Widerspruch die Wirkung der Anordnung vorübergehend auszusetzen, ist dagegen geringer zu bewerten. Der Tierseuchenschutz muss sofort sichergestellt werden,

so dass der Ausgang eines etwaigen Widerspruchs- und Klageverfahrens nicht abgewartet werden kann.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs. Das heißt, den Anordnungen muss auch dann Folge geleistet werden, wenn ein Widerspruch eingelegt wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Tierseuchenverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, Die Landrätin, Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ich weise daraufhin, dass die Einlegung des Widerspruchs gegen diese Verfügung gemäß Tiergesundheitsgesetz vom 22.05.2013, in der jeweils gültigen Fassung, i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840) geändert worden ist, keine aufschiebende Wirkung hat. Das zuständige Verwaltungsgericht Greifswald (Domstraße 7, 17489 Greifswald) kann die Herstellung der aufschiebenden Wirkung auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ganz oder in Teilen anordnen.

Mit freundlichen Grüßen

K. Albrecht
DVM K. Albrecht
Amtstierärztin

Informationen zum Widerspruchsrecht gegen Auskünfte aus dem Melderegister

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Mit der Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht wurden auch die Vorschriften bezüglich der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung geändert.

Die Meldebehörden sind verpflichtet, bis zum 31.März jeden Jahres dem Bundesamt für Wehrverwaltung den Familiennamen, Vornamen und die aktuelle Anschrift aller Personen (auch Frauen) mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden.

Betroffene Personen, die nicht wünschen, dass ihre persönlichen Daten weitergegeben werden, können dieser Datenübermittlung widersprechen

Das Widerspruchsrecht kann für nachfolgende Sachverhalte ebenfalls beantragt werden:

1. Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen (§ 35 Abs. 1 LMG)
2. Datenübermittlung an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk bei Anfragen nach Eltern- und Ehrejubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG)
3. Datenübermittlung an Adressbuchverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in einem Adressbuch (§ 35 Abs. 3 LMG)
4. Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften für Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner Religion angehören (§ 32 Abs. 2 LMG)
5. Datenübermittlung als einfache Melderegisterauskunft mittels automatisierten Abrufs über das Internet (34 a Abs. 2 LMG)
6. Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 c Soldatengesetz, § 18 Abs. 7 MRRG)

Entsprechende Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zinnowitz und im Bürgerbüro Karlshagen.

**Amt Usedom Nord
Einwohnermeldeamt**

Zinnowitz, den 30.10.2014

6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Insel Usedom-Peenestrom

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777); des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 753-1) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung durch Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 21.10.2014 folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Insel Usedom-Peenestrom**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Insel Usedom-Peenestrom der Gemeinde Zinnowitz vom 15.11.2011 wird wie folgt geändert:

**§ 3
Gebührenmaßstab und Gebührensatzung**

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- | | | |
|----|---|--------|
| a) | für bebaute oder bebaubare Grundstücke pro angefangene 500 qm | 9,50 € |
| b) | je angefangene 500 qm landwirtschaftlich oder gleichartig genutzte Fläche | 1,40 € |
| c) | je angefangene 500 qm forstwirtschaftlich genutzte Flächen | 1,40 € |
| d) | für Garagen auf fremden Grund und Boden je Garage | 2,30 € |

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Zinnowitz, den 21.10.2014

Peter Usman
Peter Usman
Bürgermeister
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 06.11.2014 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 06.11.2014



Informationen der Amtsverwaltung

Sehr geehrte Karlshagener, sehr geehrte Gewerbetreibende und Gastgeber,



die MitarbeiterInnen der Touristinformation sind weiterhin dabei, die Statistik aus den eingereichten Meldescheinen/Kurkarten zu erstellen. Bis Jahresende sind ca. 25.000 Meldescheine zu erfassen.

Alle letzten „Nachzügler“ bitten wir daher nochmals eindringlich um eine möglichst schnelle Abrechnung Ihrer Kurkartenblöcke direkt in der Touristinformation.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Mi 09:00 - 17:00 Uhr
Do 09:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 17:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Teresa Dieske - neue Kurdirektorin im Ostseebad Trassenheide

Wie es im Leben so ist, steht irgendwann ein Generationswechsel an. So ist es jetzt auch im Ostseebad Trassenheide geschehen. Teresa Dieske (25) aus Heringsdorf ist seit dem 01.11.2014 neue Kurdirektorin im Ostseebad Trassenheide. Damit löst Sie Werner Burghardt (65), nach 22 Jahren an der Spitze der Ortsführung ab. Die guten und vorbildlichen Ergebnisse der letzten Jahre bilden damit ein gutes Fundament für die Arbeit von Teresa Dieske und ermöglichen einen guten Einstieg, in das umfangreiche Arbeitsgebiet. Mit der Übernahme der Leitung des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ ist die junge Kurdirektorin zuständig für den Kurbetrieb, den Campingplatz „Ostseeblick“ und den Wirtschaftshof. Frau Dieske sieht die neue Aufgabe als persönliche und fachliche Herausforderung und möchte auf das Erreichte aufbauen. Frische Ideen sind sicher, denn die Ausstrahlung lässt auf viel hoffen.



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2014



Ostseebad Karlshagen

03.12.	Blebschmidt, Rudolf	75 Jahre
04.12.	Michel, Ingrid	80 Jahre
04.12.	Schröder, Peter	70 Jahre
04.12.	Wendt, Elke	70 Jahre
08.12.	Seifert, Hans	75 Jahre
10.12.	Dreier, Rudi	80 Jahre
11.12.	Fischer, Gerda	80 Jahre

21.12.	Alpen, Uwe	75 Jahre
21.12.	Jungbluth, Peter Karl	70 Jahre
22.12.	Saatmann, Kristina	70 Jahre
22.12.	Wagner, Erika	90 Jahre
23.12.	Haacker, Hans	75 Jahre
23.12.	Thormann, Rosemarie	80 Jahre
30.12.	Jenschöwski, Gert	70 Jahre

Gemeinde Peenemünde

20.12.	Risch, Hans	90 Jahre
--------	-------------	----------

Ostseebad Trassenheide

05.12.	Blaschke, Renate	75 Jahre
16.12.	Heck, Käthe	90 Jahre
22.12.	Funk, Christel	75 Jahre

Ostseebad Zinnowitz

01.12.	Klug, Margot	75 Jahre
03.12.	Babek, Berndt	75 Jahre
05.12.	Pyritz, Gerold	80 Jahre
06.12.	Krefting, Maria	96 Jahre
08.12.	Marquard, Ilse	94 Jahre
08.12.	Skowronek, Margarete	75 Jahre
09.12.	Fritzsche, Günter	80 Jahre
10.12.	Bernstein, Harro	80 Jahre
10.12.	Renz, Erich	80 Jahre
11.12.	Hamann, Dorothea	91 Jahre
15.12.	Brüning, Brigitte	70 Jahre
18.12.	Krüger, Heinz-Dieter	70 Jahre
20.12.	Schmeling, Peter	75 Jahre
22.12.	Arlt, Christa	80 Jahre
23.12.	Bluhm, Ingrid	75 Jahre
23.12.	Kallweit, Werner	80 Jahre
28.12.	Hamann, Brunhilde	80 Jahre
29.12.	Deipenau, Karin	70 Jahre
30.12.	Lehmann, Ursula	94 Jahre
30.12.	Rau, Krimhild	70 Jahre
31.12.	Wendland, Kurt	80 Jahre

Kulturnachrichten

Abschlusskonzert zur Jazzromanze am Di. 25.11.2014 im Hotel „Preußenhof“ um 20.00 Uhr mit Pascal von Wroblewski & ihrem Trio and special guest

The Lady bleibt a tramp oder Wo Wroblewsky draufsteht, ist Pascal drin.

Die Sängerin Pascal von Wroblewsky prägt seit langem das vielfarbige Bild des modernen deutschen Jazz. Ihr Repertoire ist umfangreich, sie singt den klassischen Jazzstandard genauso wie moderne Kompositionen, sie arbeitet auch als Schauspielerin und führt u.a. regelmäßig Werke von Kurt Weill und Hanns Eisler auf. Ihre Tourneen führen sie durch die ganze Welt und für ihr Album „Swinging Pool“ bekam sie eine Goldene Schallplatte.

Die Presse sagt u.a.:

- Ein verblüffender Stimmumfang mit leicht ansprechenden Höhen, virtuoser Scatgesang mit Schwindel erregender Geschwindigkeit und vor allem hohe musikalische Intelligenz.
- Um ihren Auftritt zu beschreiben, fehlen einfach die Worte. Eine Wroblewsky muss man erlebt haben. Wenn sie vor ihrem Publikum steht, dann macht sie nicht einfach Musik - sie ist Musik. Ein Mensch, der sich in all seinen völlig natürlichen Gesten in Musik verwandelt. Ausgestattet mit einem riesigen Stimmumfang vom tiefen warmen Alt bis zum klaren, kernigen Sopran in extrem hoher Lage, vom überhauch-

ten, schmachtenden Piano bis zum energisch-harten Forte, spielt sie auf der höchst differenziert ausgebildeten Skala der Tonbildung. Mit all der handwerklichen Meisterschaft, hinter der eine hohe musikalische Intelligenz steht, geht eine emotionale Bindung zum Publikum einher. So etwas kann man so bald nicht vergessen.

Kartenvorverkauf/Reservierung: Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz, Neue Stranstr.30, Tel. 038377/49213.



Ostseebad ZINNOWITZ

SILVESTERPARTY

**31.12.2014 IM FESTZELT
DIREKT AM MEER**

- ★ Silvesterparty- Dekoration
- ★ Buffet • 1 Freigetränk Ihrer Wahl
- ★ Showprogramm, Liveband & DJ
- ★ Höhenfeuerwerk um 24 Uhr

Platzreservierung!	59 € p.P. mit Kurkarte
Einlass: ab 19 Uhr	61 € p.P. ohne Kurkarte
Beginn: 20 Uhr	17 € pro Kind (6-14 Jahre)
Ende: 03 Uhr & auch länger	in Begleitung der Eltern

Kartenvorverkauf unter Kurverwaltung Zinnowitz
Telefon 038377-49213 • www.zinnowitz.de

Eröffnungskonzert der 3. Jazzromanze in Zinnowitz

mit „East-West-Connection“
am Do. 20.11.14 um 20.00 Uhr in der Mensa der Theaterakademie

„East-west-connection“ das sind Charlie Eitner (Deutschland), Ron Randolph aus Virginia (USA) und Topo Gioia (Argentinien). Es ist improvisierte Musik als ernsthaftes Spaßobjekt! Mit einem Mix aus europäischer Harmonik und südamerikanischen Rhythmen wird ein Teppich mit filigranem geometrischen Muster geknüpft-gekonnter Spaß gepaart mit überdurchschnittlichem Handwerk und viel Herz und Seele ist zu erleben, wenn diese 3 hochkarätigen Musiker unter dem Motto „Entspannt virtuos“ gemeinsam musikalische Wege gehen.

Immer wieder verstehen es die Musiker, die improvisierten Themen mit verblüffenden rhythmischen Wendungen und leuchtenden Klangfarben zu versehen. Erleben Sie ein atemberaubendes Konzert, das Ihnen als Publikum lange in Erinnerung bleibt. Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Zinnowitz Tel. 038377 49213.



Zinnowitzer Wintermarkt
28. Dezember 2014 - 4. Januar 2015 • Seebrückenvorplatz

Jeden Tag ab 10 Uhr
WINTERZEIT SCHÖNE ZEIT
Genießen Sie die Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt!

SAMSTAG, 28. DEZEMBER
11:00 - Duo „Flair“
13:00 Uhr Musik der 70er, 80er und 90er Jahre

MONTAG, 29. DEZEMBER
11:00 Uhr „Mit 17 hat man noch Träume“ mit der Entertainerin Monika Balke
15:00 Uhr „Schon wieder fallen weiße Flocken“ Musikalisches Programm

DIENSTAG, 30. DEZEMBER
13:30 Uhr „Matrosen in Lederhosen“ Party- und Stimmungsmusik
14:00 Uhr Winterbaden an der Seebrücke Treff der Teilnehmer: 13:00 Uhr
14:30 - „Matrosen in Lederhosen“
17:00 Uhr Party- und Stimmungsmusik

MITTWOCH, 31. DEZEMBER
20:00 Uhr Große Silvesterparty im Festzelt direkt am Meer

DONNERSTAG, 01. JANUAR 2015
11:00 Uhr Frührschoppen mit dem Duo Tequila Sunrise Hits und Schlager der 80er, 90er und 2000er
15:00 Uhr „Die deutsche Schlagerwelt für Jung und Alt“ mit dem Duo „Anonym“
18:00 Uhr Musikalisches Lichtermeer Musik inszeniertes Höhenfeuerwerk

FREITAG, 02. JANUAR 2015
15:00 Uhr Konzert mit Sabine Amtsberg & Martin



JAZZROMANZE

IN ZINNOWITZ | 20. - 25. NOVEMBER 2014

im Rahmen der
Usedomer Wellnessstage

DO 20.11.2014 - 20:00 Uhr
Mensa der Theaterakademie
Heringsdorfer Weg 1

Eröffnungskonzert mit
EAST-WEST-CONNECTION
Charlie Eitner & Topo Gioia

EINTRITT
Vorkasse 5 € / 7 € - mit Kurkarte / ohne Kurkarte
Abendkasse 8 € / 10 € - mit Kurkarte / ohne Kurkarte
Vorverkauf über die Kurverwaltung Zinnowitz

FR 21.11.2014 - 20:00 Uhr
„Pub Sealord“ | Vinetastraße 5

Konzert mit
HORST BOHL & SEINEM SAXOPHON
Oldies, Evergreens, internationale Hits,
sowie Jazzballaden im Saxophonsound

EINTRITT frei

SA 22.11.2014 - 20:00 Uhr
„Casa Familia“ | Dünenstraße 45

Jazzabend mit den
JAZZHAMSTERS

SO 23.11.2014 - 10:00 Uhr
„Casa Familia“ | Dünenstraße 45

Frühschoppen mit den
JAZZHAMSTERS

EINTRITT frei



JAZZROMANZE

IN ZINNOWITZ | 20. - 25. NOVEMBER 2014

im Rahmen der
Usedomer Wellnessstage

MO 24.11.2014 - 19:30 Uhr
Clubkino | Neue Strandstraße 20

Live-Musik mit dem
DUO „JAZZCASINO“

anschließend
Vorführung des Dokumentarfilms
„SING! INGE, SING!“

Der zerbrochene Traum der Inge Brandenburg
mit Klaus Doldinger, Emil Mangelndorff, Udo Jürgens,
Joy Fleming etc. Der Regisseur Marc Boettcher
wird eine kurze Einführung geben.

EINTRITT 6 € | Kartenvorverkauf Kurverwaltung bzw. Abendkasse im Clubkino.

DI 25.11.2014 - 20:00 Uhr
Hotel „Preußenhof“ | Dünenstraße 10

Abschlussveranstaltung mit
PASCAL VON WROBLEWSKY
& ihrem Trio sowie one special guest
Jazz - Blues und Gospel

EINTRITT
Vorkasse 5 € / 7 € - mit Kurkarte / ohne Kurkarte
Abendkasse 8 € / 10 € - mit Kurkarte / ohne Kurkarte
Vorverkauf über die Kurverwaltung Zinnowitz

SA 29.11.2014 | 11 Uhr
Strand unterhalb
vom Hotel „Vineta“

*Wellness-
Schatzsuche*

„Rosige Zeiten“ Gastspiel des Kabarettisten Robert Kreis am 03.01.2015 um 19.30 Uhr in der Blechbüchse Zinnowitz

„Ich setz mir eine rosarote Brille auf - und seh die Welt in rosarotem Licht!“ Diese Zeilen stammen aus einem Schlager der Zwanziger Jahre. Der Entertainer Robert Kreis hob dieses Werk aus seinem unerschöpflichen Fundus und nahm es zum Anlass für sein neues Soloprogramm „Rosige Zeiten!“, mit dem er sein 30jähriges Bühnenjubiläum in Deutschland feiert. Die feste Parole von Robert Kreis lautet: Lieber Klasse statt Masse! So lässt er große Kleinkünstler der Weimarer Zeit wie Otto Reutter, Paul O'Montis,



Hermann Abendroth, Otto Walburg, Engelbert Milde und viele andere im Rampenlicht von heute glänzen und zeigt, dass die Texte und Kompositionen von damals ihrer Zeit weit voraus waren. Die Parallelen zwischen den Goldenen Zwanzigern und Heute sind beängstigend aktuell: die Weltkrise damals - die Eurokrise heute, die Geldentwertung damals - der Schuldenberg heute, der Anflug der Pleitegeier über Europa und Amerika - damals wie heute, die grosse Kluft zwischen Arm und Reich - der Mittelstand, der sich heimlich von der Wirtschaft verabschiedet. Ja, wir leben wahrlich nicht in „Rosigen Zeiten“, denn die Dornen der Rosen stechen uns alle mehr und mehr. Aber Robert Kreis hat ein Rezept für uns parat: Humor ist jetzt der einzige Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt! Niemand kann uns mit mehr Biss, Ironie und Esprit fulminant durch die rosige Dornenhecke führen als er. Mit seinem unverwechselbaren theatralen und musikalischen Können verabreicht er uns die nötige Spritze Optimismus. Das Schwert des Damokles über unserem Kopf verwandelt er in einen Zauberstab, nimmt uns die rosarote Brille von der Nase und lässt mit einem Augenzwinkern auf einem Misthaufen Rosen für uns erblühen! Kartenvorverkauf: in allen Kurverwaltungen der Insel Usedom Kartenservice: Mo.-Fr. 09.00-16.00 Uhr 03971 208925, info@vorpommersche-landesbuehne.de

Ostseebad Trassenheide



2. Trassenheider Eisbaden am Samstag, dem 07.02.2015, ab 11 Uhr

Erklärung des Teilnehmers

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E- Mail: _____

Alter: _____

Verein: _____

(Alle Angaben werden bei uns vertraulich behandelt und ausschließlich für das Trassenheider Eisbaden verwendet)

Der Teilnehmer versichert, dass er sich in guter körperlicher Verfassung befindet. Ihm ist bekannt, dass das Eisbaden zu gesundheitlichen Schäden führen kann.

Aufgrund der gegenwärtigen winterlichen Verhältnisse besteht die Gefahr des Ausrutschens und von Schnittverletzungen bei der Berührung von Eisschollen.

Die Gemeinde / der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ haftet für derartige Schäden nicht. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Sollten Eisschollen in der näheren Umgebung sein, ist das Wasser sofort zu verlassen.

Bei auflandigem Wind darf das Wasser aufgrund der erhöhten Gefahr, dass Eisschollen aufgetrieben werden, nicht betreten werden. Die Veranstaltung wird dann außerhalb des Wassers durchgeführt.

Anweisungen des Veranstalters und des Aufsichtspersonals müssen befolgt werden.

Die Hinweise zum Verhalten und Verfahren bei auflandigem Wind können auch entsprechen den Gegebenheiten geändert werden.

Unterschrift des Teilnehmers (des Erziehungsberechtigten)

Bitte zurück an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide
Tel. 038371/ 20928, Fax 038371/ 20913, E- Mail: veranstaltung@trassenheide.de

„Eiskönigin, Weihnachtself & Frühlingsfee“

Großes Trassenheider Eisbaden am 07. Februar 2015

Das Ostseebad Trassenheide veranstaltet am Samstag, dem 07.02.2015 zum zweiten Mal für die Mutigen, Erfahrenen und Schaulustigen ein Eisbaden, am Hauptstrand. Thematisch dreht sich alles um die Eiskönigin, den Weihnachtself und die Frühlingsfee... Das bedeutet auch, dass alle Eisbader dazu aufgerufen sind, sich thematisch zu kostümieren - das lohnt sich auch. Die originellsten 3 Kostüme werden dabei urkundlich ausgezeichnet, erhalten ein Präsent, sowie ein tolles Erinnerungsfoto.

Die Eröffnung des Eisbadens erfolgt um 11:00 Uhr, hier werden auch die Eisbader- Vereine vorgestellt. Anmeldungen liegen bereits vor, unter anderem von den „Frosty Koalas“ aus Kade, Team USA „Yes we can“ aus Fort Worth (Texas) sowie verschiedenen Einzelteilnehmern. Des Weiteren präsentiert Rethra Entertainment eine Show die es in sich hat, für Augen und für die Sinne. Mitten im tiefsten Winter möchte der faulste Weihnachtself in Trassenheide nur eins: sich nämlich von der stressigen Weihnachtszeit erholen. Doch dieser Herzenswunsch bleibt ihm verwehrt, da er die Aufgabe bekommt, den Frühling einzuläuten. Ohje! Denn wie so oft will die Königin über Eis und Schnee ihre Herrschaft nicht aufgeben und liegt zudem mit ihrer Schwester, der Frühlingsfee im Streit. Wie es weiter geht erfahren Sie natürlich zum Eisbaden in Trassenheide. Für alle Gäste stehen am Strand Feuerschalen zum Aufwärmen zur Verfügung. Aufgestellte Fackeln schaffen die benötigte Atmosphäre und der Gast, der es doch einmal kuschlig braucht, kann es sich in einem Strandkorb mit einer Decke gemütlich machen. Auch für die Kinder ist Unterhaltung geboten, so ist ein Kinderschminkstudio anwesend und Eisregeln werden vermittelt.

Die Teilnehmer des Eisbadens können kostenfrei ein Heißgetränk und eine Bratwurst genießen und für alle anderen steht ein reichliches Angebot an Leckereien bereit. Der Startschuss für die Eisbader wird um 12.00 Uhr durch das Maskottchen „Fiete“ fallen. In kreativen und zum Thema passenden Kostümen soll es dann in die kalte Ostsee gehen. Bevor es zum Baden geht, findet die Prämierung der kostümierten Eisbader statt. Die Teilnahmeurkunde für Jeden wird nach der Erfrischung im Nass ausgegeben. Vielleicht wird es geschafft den Trassenheider Rekord mit 37 Badelustigen aus dem Jahr 2014 zu übertrumpfen. Nach dem Baden in der eiskalten Ostsee bietet die Kurverwaltung eine kostenlose Saunanutzung an, der Transfer zum Saunabesuch wird ab 12.45 Uhr bereit stehen. Am Strand spielt DJ TOM weiterhin Musik und die Animation, passend zum Thema, wird durch Kaja geboten. Die Teilnahme ist kostenlos, ebenso stehen kostenlose Parkplätze, auf dem großen Strandparkplatz, zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Gäste aufgerufen interessante Fotos der Veranstaltung zu machen, denn auch diese können gewinnen.... Wer Fotos vom Eisbaden bis zum 20.02.2015 in der Kurverwaltung einreicht oder per E-Mail zusendet bekommt ein Trassenheider Fan- Paket nach Hause geschickt. Interessierte Eisbader können sich mit einer E-Mail bei Frau Pflöck von der Kurverwaltung Trassenheide melden (veranstaltung@trassenheide.de) oder telefonisch Kontakt aufnehmen unter 038371 20928. Eine direkte Anmeldung am 02. Februar 2014 ist auch vor Ort möglich.

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage www.trassenheide.de/events/eisbaden zum Download bereit.

39 kleine Rätselfreunde beteiligten sich an „Fietes Rätselspaß“

In diesem Jahr ist erstmals der 4-seitige Flyer „Fietes Infos für Kids“ erschienen und fand großen Anklang. Mit viel Wissenswertem, Bücher- und Veranstaltungstipps war er direkt an die Kids des familienfreundlichen Ostseebades gerichtet, darauf wies auch die Gestaltung hin. Durch die Verwendung bunter Farben und angenehmer Schriften, war es wie ein Anziehungsmagnet, zu dem die Kinder greifen mussten. Den Flyer präsentierte natürlich das Maskottchen des Ostseebades Trassenheide - kein geringerer als „FIE-TE“. Um auch Aktiv- Aktionen einzubinden, wurde zu einem Quiz und einem Fotowettbewerb aufgerufen. Beim Quiz haben sich 39

Kinder beteiligt. Einsendeschluss war der 15. Oktober 2014. Die richtige Lösung lautete: Ostseebad Trassenheide.

Die Einsendung und Darstellung des Lösungswortes erfolgte ganz unterschiedlich, mal umrahmt mit bunten Bildern und Sonnen, mal mit einem schönen Text aus dem Urlaub und verbunden mit Erzählungen zum Beispiel die anstehende Einschulung. Unter allen richtigen „Rätselkindern“ hat unser Maskottchen „Fiete“ 3 Gewinner per Los ausgesucht. Über Fietes Überraschungspaket können sich freuen:



Alicia (10 Jahre) aus Harzungen
Fabian (8 Jahre) aus Thalheim
Mascha (7 Jahre) aus Dresden

Und auch der Fotowettbewerb aus Fietes Flyer hat einen Gewinner hervorgebracht. Auch hier wird ein Überraschungspaket von Fiete auf Reisen gehen zu:

Otto aus Großharthau

Ihre Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide



Adventsbasteln im Ostseebad Trassenheide

am Samstag, dem 13.12.14

von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

im „Haus des Gastes“

15.00 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung & anschließend
Tanzvorführung des Hobby-Dance-Club
Just for Fun* Karlshagen

15.35 Uhr – 16.30 Uhr

Basteln von Weihnachtsgestecken & Bemalen von Keramik

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Kinder-Weihnachtsprogramm von Cattu, dem Traumfänger

17.30 Uhr

Prämierung beim Wettbewerb: „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“

17.50 Uhr

Kleine Bescherung – Fiete kommt mit dem Weihnachtsmann
Wir freuen uns auf Ihr Kommen... Ihre Kurverwaltung

Weihnachtskonzert

im Ostseebad Trassenheide
mit dem Vineta Chor Koserow
e.V.

am Samstag, dem 06.12.14
um 14.00 Uhr
im „Haus des Gastes“

Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide
lädt Sie recht herzlich zum alljährlichen
gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen ein!



Fotoausstellung im „Haus des Gastes“ Trassenheide

Eine wunderschöne Fotoausstellung mit dem Thema „Der Gnit, im Wandel der Jahreszeiten“ können Sie ab sofort bis zum 28.02.2015 im „Haus des Gastes“ Trassenheide (Strandstraße 36) begutachten.

In zahlreichen Bildern werden die unterschiedlichsten Facetten des Gnitzes gezeigt. Idyllisch, belebt, verträumt, aufgeblüht - präsentiert die Hobby- Fotografin Eva Maria Pröter aus Zinnowitz diesen Bereich der Insel Usedom und schaffte damit Interesse den Gnit etwas genauer zu erkunden.

Öffnungszeiten der Kurverwaltung im „Haus des Gastes“

Mo - Mi	09:00 - 16:00 Uhr
Do	09:00 - 19:00 Uhr
Fr	09:00 - 16:00 Uhr



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Mölschow

Einladung zum Weihnachtsfest!



Liebe Senioren, wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam das Weihnachtsfest feiern würden. Dazu laden wir Sie am **02.12.2014**, um **15:00 Uhr** in die Gaststätte „Banneminer Krug“ zum Kaffee und zum Abendessen in einer gemütlichen Runde ein. Zur Organisation brauchen wir eine Teilnahmebestätigung von Ihnen, die Sie bitte schriftlich an:
 Frau Petra Wallenthin,
 Trassenheider Straße 8
 17449 Mölschow
 oder telefonisch unter **038377-399753** möglichst bis zu 20.11.2014 abgeben können.

Liebe Grüße im Auftrag der Gemeindevertretung
Petra Wallenthin

Sehen. Erleben. Mitmachen.

Demnächst bei **mölli**

Adventsmarkt

Samstag & Sonntag
29.11.2014 30.11.2014
10:30 Uhr - 18:30 Uhr

Alte Gutsanlage Mölschow

Spiel - Spaß - Musik in der Adventszeit für Groß und Klein

An beiden Tagen findet in unserer Kulturscheune ein abwechslungsreiches Programm statt:
 u.a. mit Cheerleader-Tanz, Auftritt der Musikschule Wolgast, weihnachtliches Märchenspiel, Singen mit dem Seniorenchor aus Karlshagen ...

Viele weihnachtliche Kreativangebote erwarten euch in unseren Werkstätten, lasst euch überraschen.

Wir läuten die Weihnachtszeit ein.

Ganzläufig:
 Musik und buntes Markttrödeln in der Scheune und reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen

Trassenheide, Straße 7, 17449 Mölschow
 038377 399753
www.usedom-aktiv.de

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft für das Ostseebad Karlshagen vom 19. November - 24. Dezember

- Fr, 21.11. 16.00 Uhr Bundesweiter Vorlesetag: Heiteres, Besinnliches und Neues vom Bücherherbst bei einer Tasse Tee vorgestellt von Gudrun Junge und Bärbel Walter, Eintritt: 2 EUR, Bücher-Geschenke-Buchhandlung, Strandstraße 22
- 19.00 Uhr Weinabend für Jedermann IV: Unter dem Motto „Das Beste zum Feste“ stellt Bert Redmann eine Bandbreite von eleganten bis kraftvollen Weinen vor, bei denen der Rotwein passend zur Jahreszeit dominiert. Er gibt weiterhin Informationen zu den

- Anbaugeländen und allgemeine Infos „rund um das Thema Wein“, „Haus des Gastes“, Max. 20 Teilnehmer, Anmeldung: 038371 55490, Eintritt inkl. Verkostung: 7 EUR
- Mi, 26.11. 15-17.00 Uhr FAMILY-TIPP: Werdet kreativ und modelliert eure ganz eigenen kleinen Kunstwerke aus Ton beim Töpfern. Kids ab 8 Jahren können mitmachen. Anmeldung bis spätestens Dienstag bei Britta Goetz unter 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 1 EUR p.P., Jugend- und Vereinshaus, Hafestraße 69
- Mi, 03.12. 15.00 Uhr „Immer wieder dieses Leuchten“- Gedichte, Geschichten und Geschichtliches zum Advent vorgetragen von Marina Grieser, Ines Kakoschke und Bärbel Walter musikalisch begleitet von Barbara Ullrich am Klavier, „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR
- 15-17.00 FAMILY-TIPP: Werdet kreativ und modelliert eure ganz eigenen kleinen Kunstwerke aus Ton beim Töpfern. Kids ab 8 Jahren können mitmachen. Anmeldung bis spätestens Dienstag bei Britta Goetz unter 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 1 EUR p.P., Jugend- und Vereinshaus, Hafestraße 69
- So, 07.12. 15.00 „Weihnachten und andere Katastrophen“ - Eine Lesung mit Weihnachtsgedichten und (nicht immer) besinnlichen Geschichten zur Adventszeit von Uwe Pfauder: Einfach mal die dunkle Seite von Weihnachten kennenlernen und trotzdem lachen. „Haus des Gastes“, Eintritt: 3 EUR
- Mi, 10.12. 15-17.00 Uhr FAMILY-TIPP: Werdet kreativ und modelliert eure ganz eigenen kleinen Kunstwerke aus Ton beim Töpfern. Kids ab 8 Jahren können mitmachen. Anmeldung bis spätestens Dienstag bei Britta Goetz unter 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 1 EUR p.P., Jugend- und Vereinshaus, Hafestraße 69
- Fr., 12.12. 19.00 Uhr „Lach di satt up platt zur Weihnachtszeit“ - Amüsante Lesung von Karsten Steckling. Der „Schriewersmann ut Mäkelborg-Vörpommern“ hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, in denen er vor allen Dingen seinen Schülern aufs Maul geschaut hat. Aus diesen wird er vergnügliche 90 Minuten lesen und seine Zuhörer zum Schmunzeln bringen. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR
- Mi, 17.12. 15-17.00 Uhr FAMILY-TIPP: Werdet kreativ und modelliert eure ganz eigenen kleinen Kunstwerke aus Ton beim Töpfern. Kids ab 8 Jahren können mitmachen. Anmeldung bis spätestens Dienstag bei Britta Goetz unter 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 1 EUR p.P., Jugend- und Vereinshaus, Hafestraße 69
- Do, 18.12. 16.00 Uhr Weihnachtskonzert des Chores aus Karlsburg - Klassische Weihnachtsmelodien und Volkslieder zum Mitsingen und Genießen. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR

nidisko vom Team Kids für Kids, Drachenbasteln mit den fleißigen Helferinnen der Volksolidarität, gruselig-schöne Drachengeschichten u.v.m. standen auf dem Festivalprogramm. Mit 15 m Länge, 10 m Breite, 9 m Höhe und über 30 m Kletter- und Rutschfläche zog der größte aufblasbare Drachen der Welt die Kids erneut in ihren Bann. In der großen Drachenburg am Strand hieß es ebenfalls Mut beweisen: Das Ei des Drachens musste aus dem von Rittern bewachten Labyrinth gerettet und Drachen mit gezieltem Armbrustschuss erlegt werden.



Der Samstagabend endete nach dem von der Karlshagener Feuerwehr begleiteten Laternenumzug mit einem gemütlichen Lagerfeuer und einer beeindruckenden Feuershow auf der Bühne. Am zweiten Festivaltag lockten weitere Höhepunkte: Die Zählung eines 2,40 m großen, aber liebenswerten Drachens, am Strand, die Vergabe der „Drakis“, der kleinen Usedomer Drachen-Oskars an die schönsten Drachensandfigurenbauer sowie die kreativsten Drachen der Lüfte und der bunte Massensstart Hunderter Helium-Ballons mit Weitflugkarten zum krönenden Abschluss des 3. Usedomer Drachenfestivals gegen 16.15 Uhr. Für den Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen ist das Fazit eindeutig: Das 3. Usedomer Drachenfestivals war ein voller Erfolg und es wird schwer, dieses Wochenende erneut zu toppen. Ein Dank gilt den fleißigen Helfern und Sponsoren (Familie Jornitz, Familie Vratny, Frau Breinig, Usedom Bike Hotel & Suites, Restaurant & Hotel „Peenemünder Eck, Frucht-service Henke, Familie Höhn, Herr Reuschel). Am 3. und 4. Oktober 2015 sollten sich Drachenfans nichts vornehmen - außer natürlich das 4. Usedomer Drachenfestival im Ostseebad Karlshagen.



Ein voller Erfolg - Das 3. Usedomer Drachenfestival in Karlshagen am 4. und 5. Oktober

Das Ostseebad sagt Danke an alle Helfer und Sponsoren

Das XXL-Feuwerk am 3. Oktober gab in diesem Jahr den Startschuss in ein fulminantes Drachenfestival-Wochenende. Sonne satt, ausreichend Wind für professionelle Großdrachen und kleine Drachenflieger, milde Temperaturen und ein drachenstarkes Programm sorgte für echte Festivalstimmung am Strand, an der Bühne und auf dem Strandvorplatz.



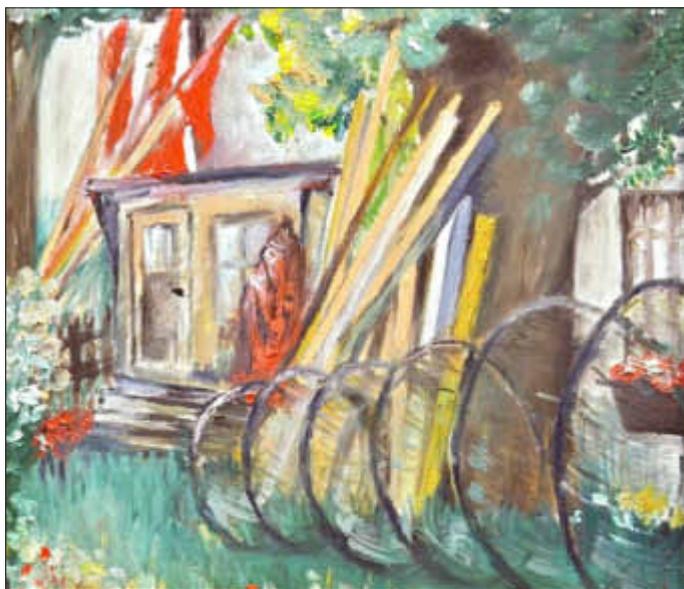
Jede Menge Livemusik von den Strandspitzbuben, Impressionen aus Peter Maffays Musical „Tabaluga“, Kinderschminken, eine Mi-



Neue Ausstellung „Die 4 Jahreszeiten“ im „Haus des Gastes“ Karlshagen

Seit genau 10 Jahren sind die „Freizeitmalerinnen aus Wolgast und Umgebung“ zusammen kreativ. Bei gemeinsamen Exkursionen führt es sie hauptsächlich auf die Insel. Die überwältigende Motivvielfalt und die einzigartigen Lichtstimmungen faszinieren die Hobby-Künstlerinnen. In der aktuellen Ausstellung in Karlshagen zeigt die Gruppe in Pastellmalerei und Öltechnik entstandene Bilder unter dem Titel „Die 4 Jahreszeiten“: Blühende Rapsfelder, sommerliche Impressionen, neblige Herbstmomente und Winteraugenblicke am Meer sind nur einige der Motive.

Unter der neuen Leitung von Anett Behrendt finden sich die 14 Malfreundinnen regelmäßig zusammen und arbeiten an neuen Bildern. Eine weitere Auswahl des Schaffens der Gruppe befindet sich ganzjährig im Flur der Notaufnahme des Wolgaster Krankenhauses. Die Ausstellung ist bis Anfang Januar im „Haus des Gastes“ während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Lieber Eisbader, lieber Winterschwimmer, liebe Kalt duscher, liebe Abgehärtete, liebe Freunde der eisigen Wellen,

beim Neujahrsspektakel sucht Karlshagen alljährlich am 1. Januar den „Ersten Badegast“ des neuen Jahres.

Beim letzten Mal wagten sich 29 mutige Eisbader in die 4 Grad kalte Ostsee. Wir laden Euch und Eure Eisbaderfreunde ein, Neujahr 2015 um 12 Uhr beim gemeinsamen Abkühlen in den Ostseewellen dabei zu sein.

Ab um 11.30 Uhr treffen wir uns am Strand, um dann unter dem **Motto „Kunterbunt ins Meer“** lautem Beifall in die Fluten zu schreiten.



Wir freuen uns über Euren farbenfrohen Auftritt. Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei und alle mutigen Eisbader erhalten einen Glühwein zum Aufwärmen nach dem Bad und eine Urkunde als sportliche Erinnerung bzw. „Mutbestätigung“. Kleine Überraschungen am Rande sind versprochen.



Wir freuen uns auf Euch!

P.S. Eine Anmeldung per Email an kultur@karlshagen.de oder telefonisch unter 038371 554916 hilft uns Organisatoren sehr. Vielen Dank dafür.

Schul- und Kindergartennachrichten

Informationen vom Schulverein der Freunde der Grundschule Karlshagen

Am 10.10. 2014 trafen sich die Mitglieder unseres Vereins zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Erstmals waren auch die Kinder unserer Mitglieder mit eingeladen. Der „Zauberer Ingbert“ sorgte für viel Spaß und eine fröhliche Stimmung.

Das Meyn-Entertainment aus Peenemünde hatte mit dieser Entscheidung genau das richtige Programm ausgewählt.

Unser Verein kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Zahlreiche Neigungsgruppen, von denen nicht wenige von ehrenamtlichen Kräften geleitet werden sowie Projekte konnten unterstützt werden. Die erfolgreichen Kleiderbasare geben uns eine finanzielle Sicherheit und somit die Möglichkeit, der Schule in vielen Bereichen zu helfen. So wurden zum Beispiel mehr als 1000 Euro für die Ausstattung des Spielzimmers, das im Rahmen der Vollen Halbtagschule von allen Kindern genutzt wird, zur Verfügung gestellt.

Ein Verein lebt mit und von seinen Mitgliedern und ist auf eine engagierte Mitarbeit angewiesen. Deshalb ist es dem Vorstand ein wichtiges Bedürfnis, allen zu danken, die bei verschiedenen Veranstaltungen und Projekten uns hilfreich zur Seite standen und stehen. In diesen Dank schließen wir die Eltern und Lehrkräfte der Schule sowie Gewerbetreibende aus unserer Region mit ein.

Nicht unerwähnt blieb aber auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlshagen, die trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen seit vielen Jahren die Fördermittel ohne Kürzungen bereitstellt.

Die erneute Zusage für die Nutzung der Sporthalle durch die Kleiderbasare erfuhr Zustimmung bei unseren Mitgliedern. Auch dafür danken wir den Verantwortlichen in der Gemeindevertretung. Vorhaben für das laufende Geschäftsjahr wurden vorgestellt und von den Mitgliedern angenommen.

Dazu gehören Veranstaltungen wie das Weihnachtsprogramm und ein Adventsmarkt am 6. Dezember 2014 sowie der zweite Kleiderbasar am 1. März 2015. Neu wurde ein Sponsorenlauf mit in die Planung aufgenommen. Dieser ist zeitgleich mit dem Sportfest der Grundschule angedacht.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist für uns die Gewinnung weiterer Mitglieder, die aktiv die Vereinsarbeit unterstützen.

Mit dem Stand vom 10. Oktober 2014 zählt unser Verein 107 Mitglieder. Sollten Sie, liebe Leser, unsere Arbeit begleiten wollen, dann wenden Sie sich bitte an die Grundschule Karlshagen, Telefonnummer: 038371/20633 oder an unseren Vorstand, Telefon 03836 602064.

Vorstand Verein der
Freunde der Grundschule
Karlshagen e. V.



Grundschule Karlshagen
Schulhofweg 20, 18511 Karlshagen
Schulhofweg 20
18511 Karlshagen
Telefon: 038371-20633
Telefax: 038371-93407
E-mail: buero@gs-karlshagen.de

Elternversammlung Vorschüler

Liebe Eltern,
hiermit möchte ich Sie recht herzlich in unsere Grundschule zu einer Elternversammlung einladen.

Thema: Schulfähigkeit
Datum: Donnerstag, 04. Dezember 2014
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Aula

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

S. Völz
Schulleiterin

www.grundschule-karlshagen.de



Kunterbunte Herbstzeit in der CJD KiTa „Kleine Weltentdecker“

Langsam verabschiedet sich die Natur und bereitet sich auf ihre Ruhezeit vor. Die bunten Blätter fallen von den Bäumen, die Ernte wurde eingefahren...

Für uns eine wundervolle Zeit, denn jetzt heißt es wieder bunte Blättersträuße sammeln, Laubhaufen zusammenrechen und hineinspringen, Maismännchen basteln, Kürbisfratzen aushöhlen, leckere Kürbissuppe kochen, Apfelkuchen backen, Drachen bauen und natürlich steigen lassen... und vieles mehr!

Am 11. November startete dann unser traditioneller Martinsumzug... Ein Meer an hell erleuchteten Lampions schmückte die Straße. Begleitet von unseren Freunden der FFW Trassenheide, gingen wir dann fröhlich singend und plaudernd zu ihrem Hauptgebäude, wo schon leckere Würstchen und warmer Tee auf uns warteten. Herr Bollenbach (Religionspädagoge), der uns regelmäßig in unserer KiTa besucht, hatte uns im Vorfeld schon die Geschichte von St. Martin erzählt... Kennt Ihr sie auch schon?

St. Martin teilt in dieser Geschichte seinen warmen Mantel mit einem Bettler. Teilen ist in unserer KiTa auch ganz wichtiges Thema... Natürlich nicht nur an St. Martin ;-)...Als symbolisches Zeichen haben wir Brezeln, Kringel und Martinsgänse gebacken, die wir dann mit unseren Eltern, Freunden geteilt haben... Ganz nach dem Motto: Teilen macht Spaß, so hat gleich jeder etwas!

Die Kinder & Erzieher der Kita Kleine Weltentdecker

Kinder erobern ihren Spielplatz wieder...!

Selbstbestimmtes Spiel ist für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes ganz entscheidend. Deshalb beginnt unser Tag im Kindergarten oft mit dem sogenannten Freispiel.

In dieser Zeitspanne im Tagesablauf wählen die Kinder in möglichst freier Selbstbestimmung ihre Tätigkeit aus und gehen spontan aufbrechenden Spielbedürfnissen nach. Sie suchen sich ihr Spielmaterial und ihre Spielpartner allein aus, setzen sich selbst Ziele und Spielaufgaben und bestimmen von sich aus Verlauf und Dauer eines Spieles. Es befriedigt seine Neugier, seinen Nachahmungstrieb, emotionale Bedürfnisse und seinen Bewegungsdrang. In spielerischer Auseinandersetzung mit der Umwelt entfaltet das Kind

seine Stärken und lernt gleichzeitig seine Fähigkeiten und seine Grenzen kennen. Im Umgang mit Spielpartnern gewinnt es soziale Reife und entwickelt Lebenstüchtigkeit. Jetzt ist dieses Freispiel wieder möglich.

Nach einer langen Umgestaltungsphase können unsere Kinder nun endlich wieder ihren geliebten Spielplatz erobern. Fleißige Handwerker, Künstler, Sponsoren haben uns dabei tatkräftig unterstützt. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, sie hat uns dafür die Gelder zur Verfügung gestellt. Vielen Dank auch an Familie Berisha, sie überließen uns einen großen Kletterturm, der nach seiner Rekonstruktion jetzt der Mittelpunkt des Spielplatzes ist. Eine neue Schaukel, großzügig gestaltete Sandspielflächen, Weidenhäuschen, ein Rodelberg mit Rutsche, für die warme Jahreszeit eine Matschanlage mit Pumpe, ein Kriechtunnel haben ihren Platz gefunden. Durch Eigenleistung eines Papas und seines Arbeitgebers, wurden unsere zwei maroden Fußballtore zu wahren Schmuckstücken. Neu gepflasterte Wege umgeben das gesamte Gelände und ermöglichen uns auch das Spielen bei jedem Wetter. Das „Highlight“ sind sicher die zwei Strandkörbe, die uns dankenderweise Herr Borchardt aus seinem Strandkorbfundus überließ. Diese wurden von den Kindern wie selbstverständlich erobert, **sind wir doch Kinder der sonnenreichsten Insel-Usedom!!!**



Aufgepasst!

Hier kommt das „Kleine Weltentdecker- Blitzlicht“! Wie schon der Name verrät, gib'ts hier die neuesten „Neuigkeiten“ von uns in einem kurzen Blitzlicht extra für euch ;-)...

Blitzlicht Nummer 1...

Am 27. September 2014 zog das „märchenhafte“ Kindergarten-Sportfest alle kleinen & großen Sportler in ihren Bann und verzauberte sie an ihren bewegungsfreundlichen Märchen-Stationen...Ob an den langen Haaren von Rapunzel (Kletterstange) heruntertutschend, die leckeren Brezel aus dem Hexenhaus stibitzend (Hänsel & Gretel), im Rollkasten die Fähre absolvierend (Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren) oder auf der Erbse balancierend...

Es war wieder einmal eine tolle Art und Weise sich sportlich zu bewegen. Ein dickes Dankeschön an alle für diesen tollen Vormittag in der Karlshagener Turnhalle!!!!!!!

Blitzlicht Nummer 2...

Alexander Backenzahn besuchte uns zum Tag der Zahngesundheit und erzählte uns so allerhand Wichtiges rund um die Zahngesundheit. Mit im Schlepptau hatte er auch die Jugendzahnärztin Frau Dr. Lück und Prophylaxe-Schwester Maria, die auch mal einen Blick auf unsere Zähne wagten.

Das Fazit: Sie waren super zufrieden mit unserer Zahnpflege und was wir schon alles darüber wissen!!! Danke für diesen interessanten und netten Besuch in unserer KiTa.

Bis zu nächsten Mal!

Blitzlicht Nummer 3...

Eine gesunde Spende aus Obst und Gemüse „flatterte“ am 06. Oktober in unsere KiTa. Da wurden unsere Augen riesengroß, als wir sahen, was uns da von der Kirche Zinnowitz & Karlshagen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt wurde. Weintrauben, frisch gebackene Brote, Äpfel, Kürbisse verschiedenster Art...

Alles Dinge, die zum Erntedankfest von vielen Menschen zusammengetragen wurden.

Und da unsere KiTa glücklicherweise noch über eine hauseigene Küche verfügt, schickte Herr Bollenbach einen Teil der Spende an unsere Adresse. Eine super Aktion, die in den nächsten Jahren zur Tradition werden soll. Wir finden das spitze! Ein großes Dankeschön noch einmal an alle „edlen“ Spender und nur zur Information, wir haben das Meiste schon „verputzt“.

Die Kinder & Erzieher der Kita Kleine Weltentdecker



Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen

Im Herbst geht es in unserer Grundschule nicht nur um Kürbis und Apfel, wie die nachfolgenden Berichte zeigen, sondern auch sportliche und mathematische Wettbewerbe standen an.

Herbstcrosslauf

Für unseren diesjährigen Crosslauf hatten alle Schüler eifrig im Sportunterricht trainiert. Am 15. Oktober trafen sich dann Sportler, Eltern, Zuschauer und Lehrer um 12.00 Uhr bei recht kaltem Wetter auf dem Sportplatz. Einige Schülerinnen der 4. Klasse eröffneten mit einer Erwärmung und dann gingen zuerst die 2. Klassen an den Start. Nach 2 anstrengenden Runden freuten sich die diesjährigen Sieger ganz besonders über ihre Leistungen. Es folgten die Klassen 1, 3 und 4 mit vielen laufstarken Jungen und Mädchen. Bei der feierlichen Siegerehrung gab es Urkunden für die ersten drei Mädchen und Jungen jeder Klassenstufe.



Unsere Sieger heißen:

- Klasse 1 Mädchen
 1. Clara Florentine Wünsche
 2. Isabel Seiffert
 3. Kira Kannape

- Klasse 1 Jungen
 1. Fabian Eggers
 2. Marten Behrens
 3. Söncke Jannes Loth

- Klasse 2 Mädchen
 1. Nina Dolereit
 2. Pia Holtz
 3. Emma Schmidt

- Klasse 2 Jungen
 1. Bryan Jahn
 2. Mika Ueberschaer
 3. Ben Genz

- Klasse 3 Mädchen
 1. Melissa Möller und Nele Löffler
 2. Gabby Kinzel
 3. Nele Rohde

- Klasse 3 Jungen
 1. Luca Degenkolbe
 2. Oliver Petz
 3. Oliver Ser

- Klasse 4 Mädchen
 1. Nele Böttger
 2. Marie Heyden
 3. Lisa Kallfaß

- Klasse 4 Jungen
 1. Pedro Colli
 2. Dominik Wünsche
 3. Tim Köppen

Halloweenparty Klasse 4a



Die Geister hatten auch noch am Freitag, dem 07.11.2014 in Karlshagen nichts zu lachen: Im Jugend- und Vereinshaus trafen sich die toll verkleideten Schüler der Klasse 4a. Mit viel Fantasie hatten sich unsere Großen verkleidet, denn die besten Kostüme sollten prämiert werden. In einem schaurig geschmückten Raum wurde dann richtig schön gefeiert. Auch für das leibliche Wohl hatte der Elternrat gesorgt und so genoss man leckere Schleimsuppe, Blutgötterspeise mit Würmern, Spinnen und noch manch anderes Getier. Nicht nur die Discomusik fand Begeisterte, sondern auch die vielen Spiele, vor allem der Stuhltanz wird uns lange in Erinnerung bleiben. Bei der Schulrunde der 54. Mathematik-Olympiade rechneten 24 unserer Schüler eifrig um die Wette. Die besten der Klassenstufen sind in diesem Jahr:

Kl. 3: Noah Friedrich (1.), Marvin Kosub (2.), Nele Rohde und Paul Buchholz (3.)

Kl. 4: Maximilian Benzal (1.), Dominik Wünsche (2.), Pedro Colli (3.)

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch die Mitglieder (Eltern) unserer Schulkonferenz vorstellen:

Frau Kludt (2b), Fr. Csisko (2a), Fr. Teschendorff (1a) und Frau Harder (3b).

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit für die Schüler unserer Schule.

S. Völz
Schulleiterin

**„Der Herbst holt Drachen sich zum Tanz...
 so lautete unser großes Herbstprojekt.**

Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als Sie mit Ihrem Vater oder Großvater zu Hause einen Drachen bastelten. Die großen Augen die er hatte und die vielen bunten Schleifen, die man aus Buntpapier oder Zeitungspapier an den langen Schweif befestigt hat. Die Hoffnung, dass er auch hoch genug fliegt! Und die Sorge, dass die Schnur auch bloß nicht reißt und er nicht in einem Baum hängen bleibt. Ich könnte noch viele Eindrücke wiedergeben und bei mir ist es auch schon sehr lange her, als ich das letzte Mal einen Drachen gebaut habe. Aber die Erinnerungen blieben und das wollten wir auch unseren Kindern im Kindergarten ermöglichen.



Das Ergebnis war beeindruckend. Die Kinder kamen mit wunderschönen selbstgebastelten Drachen. In den verschiedensten Varianten mit lustigen Gesichtern, in tollen Farben und langen bunten Schwänzen. Doch das Schönste waren die Augen der Kinder! Mit Stolz haben sie ihren Drachen gezeigt und erzählt mit wem sie ihn gebaut haben. Das sie mithelfen durften die Leisten zu Recht zu sägen und wie lange es dauert, bis so ein Drachen fertig ist. Aber ich kann Ihnen versichern diese Erinnerung bleibt, anders als wenn man schnell mal in den Supermarkt läuft und einen Drachen kauft! Auch für viele Eltern war es sicher eine tolle Erfahrung, mit ihrem Sprössling mal wieder in die eigene Kindheit abzutauchen. Danke an die vielen fleißigen Helfer. Nun steht nur noch das Drachen steigen lassen aus. Leider hatten wir zu unserem festgesetzten Nachmittag keinen richtigen Wind zum Drachen steigen. Aber versprochen! Wir werden mit den Kindern bei einer guten Brise die Drachen steigen lassen. Vielleicht hat ja der eine oder anderen Opa oder Papa(Mama) auch spontan mal Zeit und kann uns dann begleiten.



Bei einer gemeinsamen Präsentation wurden alle Drachen gezeigt. Stolz und glücklich hoben die Kinder ihren Drachen hoch, damit ihn jeder sehen konnte. Toll sahen sie alle aus. Drei von Ihnen wurden von den Kindern ausgesucht und als „The Winner...“ gekürt. Vielen Dank und viel Spaß, vielleicht nutzen Sie die Herbstzeit ja auch nochmal für einen Nachmittag am Strand um ihren Drachen steigen zu lassen.

Das Team der Kindertagesstätte Zinnowitz



Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 10.01.2015 ab 10:00 Uhr

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, am Tag der offenen Tür stellen wir unsere Schule vor und begrüßen dazu alle Gäste ab 10:00 Uhr. Unsere Besucher können die Schulgebäude entdecken, sich über die Angebote der Fächer informieren und beraten lassen. In den Räumen werden die verschiedenen Fächer in vielfältiger Form vorgestellt.

Ihr als Schüler könnt bei verschiedenen Stationen Aufgaben erfüllen und so Sterne für einen Schul-T-Shirt-Gutschein sammeln.

Für Sie als Eltern bieten wir zudem drei Informationsrunden an:

- **10:15 Uhr, Mensa an der Pommernhalle**, für die **zukünftigen 5. Klassen** der **Orientierungsstufe**
- **11:00 Uhr, Mensa an der Pommernhalle**, für die **zukünftigen 7. Klassen** des Zweigs **Regionalschule**
- **11:30 Uhr, Mensa an der Pommernhalle, zukünftigen 7. Klassen** des Zweigs **Gymnasium**

Neben den Informationen wird es auch eine Cafeteria geben, in der für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Der Tag der offenen Tür dient aber nicht nur der Information für Eltern und Schüler. Wir begrüßen gern auch viele andere Besucher, die an unserem Schulleben interessiert sind, wie z.B. ehemalige Lehrer, Schüler oder Großeltern.

Jürgen Räsch/Schulleiter

Europäische Gesamtschule Insel Usedom

Ein herzliches HALLO aus der Grundschule Zinnowitz

Man kann nicht früh genug anfangen...

Wir laden recht herzlich zu unserem voradventlichen

Weihnachtsbasar

am 26.11.2014, von 15 bis 17 Uhr in die Grundschule Zinnowitz ein!

Viele Leckereien und Überraschungen erwarten unsere Besucher. Wir wünschen schon jetzt eine gemütliche und besinnliche Adventszeit.

Das liegt uns sehr am Herzen!

Nach langer und intensiver Vorbereitungszeit soll es nun endlich soweit sein:



Wir möchten unseren Schulförderverein gründen.

Zu dieser Veranstaltung, welche am **10.12.14 um 19:00 Uhr** in unserer Schule stattfindet, laden wir alle Eltern, Vertreter von Firmen und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend wird die Vorstellung unseres geplanten Schulanbaus sein. Wir bitten um Ihre Unterstützung und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!!!

Kirchliche Nachrichten

Kirche „St. Otto“

Dr.-Wachsmann-Str. 29, Zinnowitz

Tel.: 038377740

E-Mail: mail@stella-maris-usedom.de

Beichtgelegenheit: Fr., 12.12. 18:00 - 19:00 Uhr und

Fr., 20.12. 18:00 - 19:00 Uhr

Adventssonntage 11:00 Uhr hl. Messe

Roratemesse Mi., 03.12. und 17.12.

06:00 Uhr mit Frühstück

Heilig Abend	24.12.	21:00 Uhr	Christnacht
Weihnachten	25.12.	11:00 Uhr	hl. Messe
Hl. Stephanus	26.12.	11:00 Uhr	hl. Messe
Fest der Hl. Familie	29.12.	11:00 Uhr	hl. Messe
Silvester	31.12.	16:00 Uhr	ökum. Jahresabschlussandacht in der evangelischen Kirche
Neujahr	01.01.	11:00 Uhr	hl. Messe
Sternsingeraktion	03.01.	10:00 Uhr	Aussendungsfeier und anschl. Besuche, Besuchswunsch bitte anmelden!
Erscheinung des Herrn	06.01.	19:00 Uhr	hl. Messe
Meditativer Tanz	Do., 04.12.	19:00 Uhr	in St. Otto

Die Winter-RKW für alle Schulkinder findet statt vom 08. - 14.02.14. in St. Otto.

Vereine und Verbände

Schützenverein Blau - Weiß Karlshagen

Am 11.10.2014 fand traditionell im Rahmen der Aktion des Deutschen Schützenbundes „Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein“ das 18. Pokalschießen der Vereine des Amtes Usedom -Nord statt. Über 30 Einladungen gingen vom Vorstand des Schützenvereins Blau - Weiß Karlshagen an Vereine des Amtes.

Von 14 Vereinen erhielten wir eine Antwort, 13 davon waren eine Zusage für eine Teilnahme am Wettbewerb. Wegen eigener Veranstaltung entschuldigte sich der MRV Peenemünde, vertreten durch Fam. Sonntag, wünschte uns aber viel Erfolg.



43 Teilnehmer aus 13 Mannschaften wetteiferten um den schönen, wertvollen Schützenpokal des Schützenvereins „Blau - Weiß Karlshagen“, welcher im Zeichen des 25. Jahres des Bestehens des Schützenvereins und 40. Jahr des Sportschießens in Karlshagen vom Vorstand bereitgestellt wurde. Nach fairem Wettkampf unter Aufsicht und Anleitung von Schießsportleitern und Verantwortlichen, wie u.a. die Schützenbrüder E. Lienert, S. Buchholz, H. Schmidt, D. Uhlig, K. Trantow, B. Wieck, P. Müller, J. Dinse, M. Schmidt, Ch. Seeliger, R. Päsche und auch W. Schmidt wurde der Schießwettbewerb am Nachmittag beendet. Als Sieger wurde durch das Auswertungsteam ermittelt:

1. Platz FFW Bannemin

Schützen: E. Kunde M. Kunde D. Gorzolla 46 Ringe

2. Platz FFW Zinnowitz

Schützen: T. Bayer J. Fude M. Liphardt 39 Ringe

3. Platz KGV Wiesengrund
2 Schützen: R. Päschke M. Russow J. Unger 38 Ringe

Die weiteren Plätze gingen an den CKC 2 Karlshagen (37), FFW Peenemünde 1 (37), Hegering Zinnowitz (35), CKC 1 Karlshagen (34), FFW 2 Karlshagen (31), FFW 2 Peenemünde (30), KGV Am Wiesengrund 1 (22), Angelverein Cämmerer See (21), FFW 1 Karlshagen (17) und FFW 2 Zinnowitz (15).

Der Vorstand des Schützenvereins Blau -Weiß Karlshagen bedankt sich bei allen Teilnehmern, Freunden des Schießsports und Mitgliedern des Vereins für diese gelungene Veranstaltung! Diese sollte nicht den „Tag der Vereine „ ersetzen, sondern zur Vielfalt des Vereinslebens in Karlshagen beitragen!

Auf ein Neues zum Schützenfest und Pokalschießen 2015! Hoffentlich mit noch mehr Beteiligung und neuen Mitgliedern im Schützenverein!

Gut Schuss !

Seyfarth

Vereinsvorsitzender

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen

Monat Dezember 2014

02.12.14	15:00 Uhr	Nintendo Wii
	17:00 Uhr	Berufsberatung
03.12.14	16:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
04.12.14	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	15:00 Uhr	Malen für jedermann
	17:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
05.12.14	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
09.12.14	15:00 Uhr	Kartennachmittag
	17:00 Uhr	Berufsberatung
10.12.14	16:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
11.12.14	14:30 Uhr	Probe Shantychor
	17:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
12.12.14	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19:00 Uhr	Weihnachtsskat
13.12.14	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier Hobby-Dance-Club
16.12.14	15:00 Uhr	TT - Turnier
	17:00 Uhr	Berufsberatung
17.12.14	16:00 Uhr	AG - gesunde Ernährung
18.12.14	15:00 Uhr	Nintendo Wii
19.12.14	16:00 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
20.12.14	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier des Jugendhauses
22.12.14 -		Wegen Urlaub geschlossen
02.01.15		

Begegnungsstätte „Kiek in“

**Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1**

Veranstaltungsplan Dezember 2014

Mo.	24.11.	10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
		18:00 Uhr	„Der Herbst hat schöne Tage“ mit Frau Korte und Babara
Di.	02.12.	S 14:30 Uhr	BINGO
Do.	04.12.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Fr.	05.12.	14:30 Uhr	Handarbeiten
So.	07.12.	11:00 Uhr	Lesung zum 2. Advent mit Entenkeulen essen (Bitte anmelden!)
Di.	09.12.	S 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier für die Mitglieder vom SoVD
Mi	10.12.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat

Do.	11.12.	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Karlshagen im „Hotel Nordkap“ Bitte anmelden!
Fr.	12.12.	13:00 Uhr	Strandwanderung mit Einkehr
Di.	16.12.	14:00 Uhr	Adventsfahrt nach Stolpe
Mi.	17.12.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do.	18.12.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	19.12.	V 14:30 Uhr	Mitglieder der VS feiern Weihnachten
So.	21.12.	15:00 Uhr	Kamin-Lesung mit Klaus Feldmann
So.	28.12.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Jeden Montag		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
		10:00 Uhr	Heilgymnastik Fr. Krüger
		15:45 Uhr	Osteoporose Fr. Pohl
Jeden Dienstag		09:00 Uhr	Qigong H. Kiekhefel
Jeden Mittwoch		09:30 -	Seniorentanz
		11:00 Uhr	

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 1 stunde im „Kiek in“

Dagmar Hidde
Leiterin



Fahrradcodierung in Karlshagen

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Seniorenbeirat aus Karlshagen organisierten als Nachtrag zur Seniorenwoche 2014 am 29.10. ab 10:00 Uhr eine Fahrradcodierung. Die Polizei führte dieses Vorhaben durch und stellte die notwendige Technik bereit. Die Codierung war für die Teilnehmer kostenlos. Eine im Vorfeld erfasste Datenliste erleichterte die Arbeit der Polizisten.

An diesem Vormittag wurden **30 Fahrräder** codiert! Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit. Natürlich sollte man sein Fahrrad auch weiterhin mit einem zuverlässigen Schloss sichern.



POK Glückstock bei der Einweisung



POK Haufschild bei der Codierung



POK Behrens gibt Hinweise

Da es eine so gute Resonanz gab, versuchen wir für das Frühjahr eine weitere Fahrradcodierung zu organisieren. Die Organisatoren möchten sich auch auf diesem Weg, und wir denken auch im Namen der Fahrradbesitzer, die jetzt ein codiertes Fahrrad besitzen, sehr herzlich bei POK Behrens, POK Gückstock und POK Haufschild bedanken.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide
Dagmar Hidde

Seniorenbeirat Karlshagen
Horst Lewerenz

VOLKSSOLIDARITÄT

Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Heilige-Geist-Straße 2 / 17389 Anklam /
Tel: 03971 29054 0 / Fax: 03971 29054 95

Veränderte Öffnungszeiten der Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen in Anklam

Anklam. Ab Dezember 2014 ändern sich die Öffnungszeiten der Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. in Anklam, Heilige Geiststr. 2. auf Montag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V./Tel.: 03834 8532 281
E-Mail: simone.kagemann@volkssolidaritaet.de
Internet: www.vs-hgw-ovp.de



Ostvorpommern e. V.

Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200332
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de **E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de**

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

**Auch Sie können dabei sein!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!**

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden in **Greifswald: am 22. November und 06. Dezember 2014**

jeweils in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr**
in der Spiegelsdorfer Wende Haus 5

statt.

in **Anklam: am 29. November und 20. Dezember 2014**
in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr**
im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle,
Ravelinstraße 17

statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e.V.

Veranstaltungsplan Dezember 2014

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstrasse 43
Telefon: 038377 399792



Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
1.12.2014	Montag	10.00	Vorstandssitzung
		14.00	Chorprobe
02.12.2014	Dienstag	9.00	Krabbelgruppe Klönen junger Muttis
		12.00	Gemüsevariation
		14.00	Romme- Turnier
03.12.2014	Mittwoch	9.00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10.00	Frühstück
		12.00	Mittagskurs
04.12.2014	Donnerstag	10.30	Bewegungstanz
		12.00	Mittagskurs
		13.30	Seniorenmeisterschaft - Romme
05.12.2014	Freitag		Große Weihnachtsfeier im Hotel Preußenhof
08.12.2014	Montag	14.00	Chorprobe
09.12.2014	Dienstag	9.00	Krabbelgruppe Klönen junger Muttis
		12.00	Gemüsevariation
		14.00	Romme- Turnier
10.12.2014	Mittwoch	9.00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12.00	Mieterbund
		14.00	Kino
11.12.2014	Donnerstag	10.30	Bewegungstanz
		12.00	Mittagskurs
12.12.2014	Freitag	11.00	Greifswald- Einkaufsfahrt
15.12.2014	Montag		geschlossen
16.12.2014	Dienstag	14.00	Romme-Turnier
17.12.2014	Mittwoch	9.00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
18.12.2014	Donnerstag	10.30	Bewegungstanz
		12.00	Mittagskurs
		13.00	Kegeln
		14.00	Weihnachtsfeier der Linken
19.12.2014	Freitag	9.00	Weihnachtsfrühstück der 1. Klasse
		12.00	Mittagskurs
		14.00	Kino oder Handarbeit
22.12.2014	Montag	15.00	Privatfeier
23.12.2014	Dienstag	12.00	Gemüsevariation
		14.00	Romme-Turnier
24.12.2014	Mittwoch		geschlossen
25.12.2014	Donnerstag		geschlossen
26.12.2014	Freitag		geschlossen
29.12.2014	Montag	10.00	Wandern
30.12.2014	Dienstag	12.00	Gemüsevariation
		14.00	Romme- Turnier
31.12.2014	Mittwoch	14.00	Große Silvesterparty

**Jeden Montag um 16.30 oder 19.00 Uhr
Spaß an Bewegung für VS-Mitglieder!**

Alle Veranstaltungen bitte mit Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendclub Zinnowitz
Möwerstraße 2b, 17454 Osteseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom 02.12.2014 bis 20.12.2014



- 02.12.2014 14 Uhr gesunde Ernährung- verschiedene Reisgerichte mit viel Gemüse
- 03.12.2014 15 Uhr berufliche Angelegenheiten
- 05.12.2014 16 Uhr Vorbereitungen für unseren Stand zum Adventstreff
- 06.12.2014 16:30 Uhr Dart-Turnier im Club
- 07.12.2014 ab 13 Uhr Adventstreff in der Zinnowitzer Kirche
- 10.12.2014 15 Uhr berufliche Belange
- 11.12.2014 14 Uhr wir backen bunte Weihnachtsplätzchen
- 12.12.2014 15 Uhr Tag der offenen Tür im Jugendclub**

Alle sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche.

- 16.12.2014 14 Uhr kreativ- kleine Weihnachtsüberraschungen von euch gefertigt
- 17.12.2014 15 Uhr berufliche Angelegenheiten
- 19.12.2014 16 Uhr heute Weihnachtsfeier im Club
- 20.12.2014 16 Uhr Billard- Turnier

Unsere Gewinner beim Playstation-Turnier Fifa 14 waren:

- 1. Platz Daniel Billardi**
- 2. Platz Felix Schmidt**
- 3. Platz Leo Landfadt**



Allen Besuchern und Unterstützern des Jugendclubs wünschen wir ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2015!

Mitteilung an die Jagdgenossen

Die Auszahlung der Jagdpacht 2014 erfolgt im Monat Dezember.

Diesbezüglich bitte ich Sie, **wenn noch nicht erfolgt**, Veränderungen an den Kontodaten

- Name des Kontoinhabers
- IBAN und BIC

an den Kassenwart, Herrn Meyer **schriftlich** durchzugeben.

Kontakt: **R. Meyer, Hauptstraße 7a 17449 Mölschow**
E-Mail: roland17449@yahoo.de

Mit freundlichen Grüßen

i. A. R. Meyer/Kassenwart

Deutscher Bundeswehrverband

Die Kameradschaft“Ehemalige informiert!

1) Am 04.und 05.11.2014 fand die Landestagung „Ehemalige“ in Berlin statt.Der Vorsitzender Kam.Aschenbach nahm an dieser Tagung teil. Sie war geprägt von sachlichen Vorträgen und Diskussionen.Besonderen Eindruck haben die Vorträge vom Bundesvorsitzenden OSLv. Andre Wüstner und Oberst

a.D. Wolfgang Richter. Der Bundesvorsitzende hat insbesondere die beiden vorgehenden Bundesminister für Verteidigung schwer kritisiert.Sie sind verantwortlich für die Krise in der Bundeswehr. Als Beispiel nannte er die Materialbeschaffung in der Bundeswehr. Oberst a.D Richter hat über den Einsatz von Drohnen in der Kriegsführung. Das Interessante daran ist das nicht nur die Armeen der Nato die Drohnen einsetzen sondern die Geheimdienste der westlichen Länder und insbesondere die USA.

- 2) Am 13.12.14 findet um 19.00 unsere Jahresabschlussfeier im Kieck-In statt.Teilnehmer Meldung bis 30.11.14 an Kam Eser.
- 3) Kegeltermine Dezember 06.und 20.12 14.

Vorsitzender
Aschenbach
Stofä.a.D

Fleißige Schützen schaffen für ihren Verein

Zum Schützenwesen und Vereinsleben in seiner Vielseitigkeit gehört nicht nur das kontinuierliche Sportschießen, sowie der Nachweis eines Bedürfnisses für eine Sportwaffe und deren vorschriftsmäßige Unterbringung, sondern auch die regelmäßige Abnahme und Kontrolle der Schießstätten. Dabei spielen Sicherheit, Schießstandregeln, Ausbildung, Brandschutz, Ordnung und Sauberkeit eine wichtige Rolle.



Arbeitsteam am Jagdstand

Da für den 13.10.2014 eine solche Überprüfung unserer Schießstätten durch den Schießstandsachverständigen, Ordnungsamt und Landesamt für Umwelt und Natur vorgesehen war, bereiteten sich die Vereinsmitglieder unter Leitung des Vorstandes darauf vor. Mehrere zentrale Arbeitseinsätze sowie Einzelaktivitäten wurden organisiert und erfolgreich durchgeführt. So wurden Sturmschäden beseitigt, Schießanlagen gestrichen, Erdwälle am Jagdstand erneuert, neue Schutzbretter an Blenden neu gefasst, auf dem Gelände des Pistolen,-Jagd,-und KK-Standes wurden ca. 1500qm Rasen gemäht, Sand an den Schießanlagen aufgebracht, zerstörte Zaunfelder repariert, umfangreiche Wildschweinschäden beseitigt, Entwässerungsmaßnahmen erledigt, Schießblenden erhöht, Aufklärungsarbeiten im Holzbereich und Lager durchgeführt, Dachrinnen gesäubert und beschädigte Geschoßfänge repariert und z.T. verstärkt. Natürlich wurden auch Arbeiten zur Wintervorbereitung getroffen sowie Herbstlaub beseitigt. Der Fleiß der aktiven Mitglieder des Vereins wurde durch eine fast mangelfreie Abnahme der Schießstätten belohnt. Die kleinen Mängel werden als Auflagen bis Ende des Jahres spätestens beseitigt. Da bin ich mir sicher, da kann sich der Vorstand auf solche aktiven, fleißigen Mitglieder stützen wie zum Beispiel:

D. Kindermann, R. Päschke, L. Kühl, H. Koch, M. Kruse, J. Dinse, S. Edwardson, R. Spitzkat, W. Krüger, A. Spreemann, F. Trekel, J. Kösterke, S. Rapphahn, Behling, Dröse, F. Müller, K. Winkler, K. Trantow, W. Hauff, P. Müller, J. Peglow, G. Schuhmacher, E. Lienert, D. Uhlig, A. Gau, M. Dorn-

seiffer, St. Buchholz, H. Froberg, R. Seyfarth und I. Teßnow. Die Aufzählung könnte noch fortgeführt werden, weitere Aktivitäten sind noch im November geplant, dann könnten.....! übrigens, bis 10.12.2014 können die Arbeitsstunden geleistet werden.

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen Mitgliedern des Schützenvereins, Ihren Familienangehörigen, den Sponsoren sowie den Freunden des Schießsports, allen befreundeten Vereinen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein frohes, gesundes und sportliches Neues Jahr 2015 wünschen!

Gut Schuss !

Seyfarth

Vorsitzender

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

